Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Straftaten im ÖPNV in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Straftaten an S-Bahn-, U-Bahn- und Bushaltestellen, in Zügen sowie in Bussen des ÖPNV in Stuttgart in den Jahren 2020 bis 2024 sowie tendenziell im ersten Halbjahr 2025 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Art des Delikts inklusive Gewaltdelikte, Gewaltdelikte mit der Tatwaffe „Messer“, sexuelle Belästigung, Eigentumsdelikte sowie Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz, Ort, Jahr, Aufklärungsquote)?
2. An welchen Tatorten passierten die in Frage 1 genannten Straftaten jeweils (aufgeschlüsselt nach im Verkehrsmittel bzw. S-Bahn, U-Bahn, Bus-Bahnhof)?
3. Wie hoch war bei den in Frage 1 genannten Straftaten jeweils die Anzahl der Geschädigten (aufgeschlüsselt nach Leicht- und Schwerverletzten)?
4. Wie viele Bedienstete des ÖPNV in Stuttgart wurden in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 Opfer der in Frage 1 abgefragten Straftaten (bitte aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen)?
5. Welche fünf S-Bahn, U-Bahn- und Bushaltestellen in Stuttgart verzeichneten in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 die meisten der in Frage 1 genannten Straftaten?
6. Wie viele Mitarbeiter des ÖPNV bzw. des SPNV wurden in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 jeweils Opfer von Straftaten während der Arbeitszeit (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren sowie Berufsgruppen)?
7. Wie bewertet sie den Einsatz von Videoüberwachung in den Fahrzeugen und an Haltestellen des ÖPNV im Hinblick auf die Aufklärung und Verhinderung von Straftaten?

1.9.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Die Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr ist ein zentrales Anliegen für viele Bürgerinnen und Bürger. Die Kleine Anfrage will die Kriminalstatistik im ÖPNV und dessen Haltestellen sowie Auswirkungen auf Fahrgäste und Personal erfragen.